

IHRE ANMELDUNG

JA, ich möchte die zahnärztliche Betreuung in Anspruch nehmen.

Name

Pflegeeinrichtung


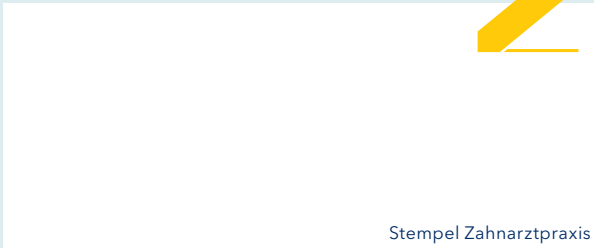
Datum, Unterschrift - ggf. Betreuer/Bevollmächtigter

Bitte trennen Sie Ihre Anmeldung ab und geben Sie diese ausgefüllt an Ihre Pflegeeinrichtung zurück.



ZAHNÄRZTLICHE BETREUUNG

Ihr erster Ansprechpartner:

Stempel Zahnarztpraxis

Zur Umsetzung des Pflegekonzeptes arbeiten schon viele Pflegeeinrichtungen eng mit Zahnärzten in der Nähe zusammen. Der gegenseitige Austausch und das persönliche Gespräch mit den Patienten ist eine wichtige Voraussetzung für die Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit.

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:



Zahnhotline: 0431 260926-26
www.zahnhotline.sh

Herausgeber:

**Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein**

Prävention

Westring 496, 24106 Kiel
Telefon: 0431 260926-70



Wir danken dem Informationszentrum Zahngesundheit Baden-Württemberg (IZZ) für die Erlaubnis zur Weiterentwicklung dieses Flyers für Schleswig-Holstein.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde auf geschlechterspezifische Formulierungen verzichtet. Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.

Stand: November 2020 | Bildnachweis: stock.adobe.com

MUNDGESUNDHEIT

für Menschen in der Pflege



Essen können, was Ihnen schmeckt?

Fröhlich lachen, ohne sich zu genieren?

Frischer Atem?

Wir helfen Ihnen dabei!



**Pflegekonzept zur Erhaltung und Förderung
der Mundgesundheit**

für Bewohnerinnen und Bewohner
von Pflegeeinrichtungen

DIE ZIELE

- Förderung der **Mundgesundheit**
- Förderung der **Allgemeingesundheit**
- Steigerung der **Lebensqualität**
- Verbesserung der **zahnärztlichen Betreuung in Pflegeeinrichtungen**
- Verbesserung der **Durchführung von Zahn- und Mundpflege** durch Schulungen der Pflegekräfte

IHRE VORTEILE

Die regelmäßigen zahnärztlichen Kontrolluntersuchungen mit Nachweis im Bonusheft und die Erstellung eines individuellen Mundgesundheitsplanes **werden für gesetzlich Versicherte mit Pflegegrad (§ 15 SGB XI) von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen.**

Nicht alle zahnärztlichen Behandlungen können in der Pflegeeinrichtung oder in häuslicher Umgebung durchgeführt werden, zum Beispiel Röntgenaufnahmen.

Die Teilnahme an diesem Betreuungskonzept **ist freiwillig.**

Das Prinzip der freien Wahl des Zahnarztes bleibt grundsätzlich unberührt.

DER RATGEBER

Die Bundeszahnärztekammer hat einen Ratgeber sowie anschauliche Kurzfilme zum Thema Mundhygiene für den Einsatz zu Hause und in Pflegeeinrichtungen entwickelt.

Diese informieren über die für die Pflege bedeutsamen Themen „Zahnbelag“, „Ernährung“ und „Warnzeichen für die Zahn- und Mundgesundheit“ sowie „Risiken für die allgemeine Gesundheit“. Hilfsmittel für die Pflege der Mundhöhle, die Reinigung der Zähne sowie die Möglichkeiten der Prothesenreinigung werden erläutert.

Der Ratgeber, wie auch die Kurzfilme, sind auch für pflegende Angehörige geeignet, die lernen wollen, Zähne und Zahnersatz zu erhalten.

Fragen Sie Ihren Zahnarzt danach.



Code mit dem Smartphone
abscannen
und **Kurzfilme** ansehen



Code mit dem Smartphone
abscannen
und **Handbuch** lesen

DAS PFLEGEKONZEPT

Mund- und Zahnpflege sind gerade bei älteren pflegebedürftigen Menschen wichtig für die Lebensqualität und die Gesundheit.

Viele Pflegebedürftige sind jedoch bei der täglichen Mundhygiene auf Hilfe angewiesen.

Zahnärzte haben deshalb ein praxisgerechtes Konzept zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit pflegebedürftiger Menschen entwickelt.

In Kooperation mit Pflegeeinrichtungen, durch u. a. fundierte Schulungen des Pflegepersonals, werden im Bereich der Alterszahnheilkunde gute Ergebnisse erzielt.

„Gesund beginnt im Mund“ - Lassen Sie uns gemeinsam vorsorgen!

